



achenseer

hoangascht



Sportler aufgepasst!

Am 4. März 2007 veranstaltet der SV-Achensee das Finale des TT-Langlauf-Cup. Start ist um 10:00 Uhr in Maurach auf der Lärchenwiese. In einem Freistilrennen mit Massenstart messen sich Tirols beste Nachwuchslangläufer und Erwachsene.

Die Athleten werden sich dabei selbst zu neuen Höchstleistungen antreiben und bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gehen. Bei Schneemangel findet der TT-Cup in Pertisau am Golfplatz statt.

Kleine ganz Groß

Auch auf die ganz Kleinen wurde nicht vergessen: Am 10. März 2007 findet ein Ortskindereskitag statt – Austragungsort des Nachwuchssrennens ist die Niedristwiese in Pertisau -. Start des Kinderrennens ist um 14:00 Uhr. Unsere Jüngsten hoffen auf zahlreich erscheinendes Publikum, das sie begeistert anfeuern wird.

Sportliches Wochenende

Ein ganz besonders sportliches Wochenende erwartet die Achenseeregion Mitte März. Am 17.03.2007 findet der alpine Vereinslauf des SV-Achensee am Gschöllkopf statt - Start ist um 11:00 Uhr.

Auf ein Langlauf Highlight der ganz besonderen Art darf sich Achenkirch freuen (vorausgesetzt, Frau Holle hat ein Einse-



hen mit den Achenseern). Die 2. Raiffeisen Steinöltrophy wird am 17. und 18. März aus-

getragen, der restliche Programmablauf bleibt wie geplant erhalten.



Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 03 · März 2007

- ▶ **2 schweinish**
Zwei seit langem geplante Wintererevents haben einen neuen Starttermin erhalten.
- ▶ **3 bildlich**
Kunst überschreitet Grenzen, zumindest in Achenkirch. Gäste und Einheimische stellen gemeinsam aus.
- ▶ **5 freundschaftlich**
Ein umtriebige Verein in Eben macht sich um die Renovierung der Notburga-Kirche verdient.
- ▶ **6 hilfreich**
Die Bergrettung Maurach schaute auf ein ereignisreiches Jahr zurück - voll mit Einsätzen und Übungen.
- ▶ **10 musikalisch**
Bereits zum 14. Mal findet in der Landesmusikschule Schwaz geht unser Volksmusikwochenende über die Bühne.
- ▶ **11 kirchlich**
Generalvikar Hansjörg Hofer aus Salzburg stattet Steinberg am Achensee einen Besuch ab.

Kommentar



Liebe AchenseerInnen, speziell im laufenden Winter werden wir oft mit dem Thema Storno und vor allem kurzfristigen Stornos konfrontiert, die oft zu finanziellen Ausfällen führen. Einem Stammgast eine Stornorechnung zu schicken, bedeutet oft ein Ende der Gästebeziehung. Kulant sein ist zwar hier notwendig, aber auf Dauer auch sehr teuer. Von verschiedenen Vereinigungen und Vermietern wurde uns die Europäische Reiseversicherung empfohlen, die eine echte Alternative zu Kulanzlösungen oder eigenen Verlusten ist. Die Europäische hat mit dem Produkt Hotelstornoversicherung eine Möglichkeit geschaffen, dem Gast bei der Buchung als Serviceleistung eine Reiserücktrittsversicherung anzubieten - wie auch im Reisebüro üblich und für die Gäste auch gewohnt. Das Angebot kann auf verschiedene Weise durch den Vermieter erfolgen, entweder über Verlinkung auf der Homepage, mit der Anzahlung oder mittels Zahlschein. Die Kosten betragen 5 % des Reisepreises (Bsp. 1.000 Euro x 5% = 50 Euro) Versicherungsprämie. Wir haben im Tourismusverband Unterlagen aufliegen, bei Interesse meldet euch bitte bei uns. Eine Mitarbeiterin der Europäischen wird sich dann mit euch in Verbindung setzen und in einer Einschulung alles genau erklären. Ein zusätzliches Plus: Die Versicherung bietet jedem Betrieb eine genaue Potentialanalyse an, wo ihr genau sehen könnt, was das Angebot einer Versicherung tatsächlich finanziell bringt. **Euer Martin Tschoner, Dir. TVB Achensee**

Wildsaurennen

Auf die Sau gekommen ...

Es ist wieder soweit: Wagemutige, Tollkühne und Verrückte aller Länder vereinigt euch! Das 13. (gibt es da nicht eine Unglückszahl?) Wildsaurennen in der Christlum wirft seinen Schatten voraus. Am 10. März 2007 in der Christlum in Achenkirch treffen sich wieder alle, für die Nervenflattern ein Fremdwort ist. Der Massenstart der Spaßveranstaltung beginnt um ca. 16.30 Uhr an der Bergstation.

Feuchtfrohliches Aufwärmen (Harry's Schirmbar ab 15.00 Uhr) am Sammelpunkt wird dringend angeraten.

Nennungen können am 10. März von 12.00 bis 15.00 Uhr an der Talstation eingereicht werden. Gestartet wird in drei Klassen: männlich, weiblich und Kinder (mit Erlaubnis der Eltern). Das Nenngeld beträgt 10 Euro (inkl. T-Shirt). Für die ersten drei Fahrer jeder Klasse gibt es als Preis einen Pokal und eine Wanderwildsau für die/den Tagesschnellsten. Sachpreise gibt's für alle, die das Ziel erreichen, solange der Vorrat reicht! Die Siegerehrung beginnt ab ca. 18.00 Uhr im Zielgelände. Die After Race Party findet im Christlum-Salett! Alle Überlebenden treffen sich ab 21.30 Uhr in der Sportpension Geisler zum Spare-Rib's Essen! P.S.: Verkleidung ist wie immer erwünscht und für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

Informationen unter:

Weitere Infos unter Tel. +43/ 664/ 4933917 oder info@wildsaurennen.at.



Wagemutige (und lebendige) Teilnehmer des vergangenen Wildsaurennens

Aufrichtiger Dank

Bei allen, die dem **Obmann des SV Achensee** **Gründungsmitglied des FC Achensee** **Mitglied der Schützenkompanie Eben-Maurach** die letzte Ehre erwiesen haben, möchten wir uns aufrichtig bedanken.



Unser besonderer Dank gilt:

- Hw. Herrn Pfarrer Heinrich Kleinlercher mit Ministranten für die ehrenvolle Messe, die Trost spendenden Worte während der Predigt und die Einsegnung
- Herrn Bürgermeister Ing. Josef Hausberger für die bewegende Würdigung unseres lieben Hans
- der Schützenkompanie Eben-Maurach unter Hauptmann Josef Huber
- dem SV Achensee, den Wintersportvereinen und Schischulen der Region sowie den Vertretern des Tiroler Skiverbandes
- den langjährigen Mitarbeitern und Kollegen der Tiroler Wasserkraft AG
- der Vorbeterin, den Sargträgern und dem Kreuzträger
- dem Kirchenchor und den Bläsern der Bundesmusikkapelle Eben-Maurach
- dem Notarzdienst und dem Bestattungsinstitut Dander
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben

Maurach und Achenkirch Die Trauerfamilie

Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei den Freunden aus den Vereinen und der Gemeinde für die mir entgegengebrachte Anteilnahme und Unterstützung in den für mich schwersten Tagen zu bedanken. Es war Hans, der mir während unserer gemeinsamen Jahre gezeigt hat, was wahre Freundschaft ist. In diesem Sinne und im Andenken an Hans möchte ich ebenfalls für euch da sein.

DANKE seine Lebensgefährtin Hilde

Band



Kunst und (Wein-) Kultur

Kunst verbindet Menschen. Einer unserer Stammgäste, - Frau Marion Pichardt, lädt gemeinsam mit dem heimischen Künstler Franz Unterberger und seinem Sohn von 16. März bis 25. März 2007 in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums zu einer Ausstellung der etwas ungewöhnlichen Art. Frau Pichardt hat sich in Deutschland als Tonkünstlerin bei verschiedenen Ausstellungen einen guten

Namen gemacht. Ein außergewöhnlicher Festschmaus für die Ohren erwartet alle Anwesenden.

Franz Unterberger, ein Lokalkünstler wird seine neuesten Fusing-Arbeiten präsentieren, die bereits für einiges Aufsehen gesorgt haben. Der jüngste Sohn scheint ganz nach dem Vater zu kommen, allerdings ohne ihn zu kopieren. Er wird im Rahmen dieser Veranstaltung ungewöhnliche Ansichten (Fo-

tos) unserer Region präsentieren.

Wunderbare Symbiose

Dass Kunst und (Wein-)Kultur sich ergänzen, ist schon seit langem bekannt. Am 21. März findet eine kommentierte Weinprobe mit dem Weinexperten des Achensees, Franz Waldhardt statt. Beginn der Veranstaltung ist um 20.30 Uhr. Diese widmet sich Top-

Cuvées aus Österreich, Weinkunst - Kunst und Wein. Am 25. März wird die Finissage sein, was für den Einen oder Anderen auch die letzte Möglichkeit darstellt, eines der Kunstwerke zu erstehen. Ansprechpartner zu dieser Sonderausstellung im KID Achenkirch sind natürlich in erster Linie der Obmann Mag. Reinhard Obermeir und die Künstler, die sich natürlich über zahlreiche Besucher sehr freuen würden.

Schneegolf

Ein buntes Meer aus Golfbällen auf der Christlum

Auch heuer finden sich (hoffentlich) wieder zahlreiche Schneebegeisterte zum 3. Schneegolfturnier auf der Christlum ein. Der Veranstalter, GC Posthotel Alpengolf Achenkirch, begrüßt im vergangenen Jahr über 80 Teil-

nehmer aus Achenkirch, Innsbruck, Kitzbühel, Kössen, Pertisau und Bayern. Gespielt wird nach Sonderregeln, die allen Startern am 31.3. vor Beginn mitgeteilt werden. Die Idee des GC Posthotel Alpengolf Achenkirch wird wie immer für Spaß

Jahresabschluss 2006

Am Donnerstag, den 15. März 2007 findet um 20.00 Uhr im Gasthof Gernalm in Pertisau die Rechnungslegung 2006 der Gemeinde Eben am Achensee statt. Alle GemeindebürgerInnen sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Steakwochen

vom 5. bis 18. März 07
Kalbsrückensteak, Haifischsteak, T-Bone Steak, Lammrückensteak, Straußenfilet, usw. ...
hier bei uns im Seeck
Reservation erbeten unter: Tel: 05246/ 6688



und gute Stimmung sorgen: Zahllose bunte Bälle werden über die Pisten auf der Christlum fliegen und ein farbenfrohes Ambiente zaubern.

Als glorreiche Sieger gingen beim letzten Mal Raggl Michael bei den Männern und Wesenjak Daniela bei den Damen hervor.

Pfarrgemeinderatswahl in Eben

Am 17./18. März finden die Wahlen zum neuen Pfarrgemeinderat statt. Alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 1. Jänner 2007 das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zur Pfarrgemeinderatswahl eingeladen. Stimmberechtigte, die aus begründeter Verhinderung (z. B. Krankheit, Beruf) nicht selbst zur Wahl kommen können, können durch eine Person ihres Vertrauens den ausgefüllten Stimmzettel abgeben lassen. Vor und nach den Gottesdiensten kann im Wahllokal in der Pfarrkanzlei/Mesnerhaus gewählt werden: Sa. 17. März,

17 bis 18 Uhr und 18.45 bis 19.30 Uhr. So. 18. März, 8 bis 9 Uhr und 10 bis 11 Uhr

Tragendes Gerüst der Pfarrgemeinde

Neben dem Pfarrer sind die Pfarrgemeinderäte das tragende Gerüst einer Pfarrgemeinde. Sie führen durch Feste und Gottesdienste Menschen zusammen, nehmen Kinder- und Jugendarbeit wahr, geben geistliche Orientierung und organisieren Hilfe für Bedürftige. Pfarrgemeinderäte geben Zeugnis dafür, dass der christliche Glaube zeitgemäß ist. -

Promotion

Hundeverein Achensee



Fast ist es wieder so weit. In April möchten wir die neue Saison für unsere Begleithundeausbildung angehen.

Seit 23.09.2006 sind wir als Ortsgruppe in den Österreichische Gebrauchshundesport Verband (ÖGV) aufgenommen worden. 2 unsere Ausbilderinnen haben im Februar erfolgreich einen Kurs als Kursleiterin absolviert. Somit sind wir jetzt drei Ausbilderinnen.

Wir bieten einen Welpenkurs (ab 3 Welpen pro Gruppe), einen Junghundekurs und einen Gehorsamkurs an. Wir hoffen, dass sich auch dieses Jahr zahlreich interessierte Hundebesitzer melden und wir ein lehrreiches und geselliges Jahr zusammen verbringen können. Weitere Informationen unter den Telefonnummern: 0676-6292231 oder 0664-3824406. Wir freuen uns auf euch!



Gelebte Gemeinschaft: Gruppenleiterin Ingrid Tomedi bastelt mit ihrer Ministrantengruppe

Christen sind keine Wirklichkeitsflüchtlinge, stellt Diözesanbischof Manfred Scheuer klar und präzisiert das Anforderungsprofil an Pfarrgemeinderäte. Die Menschen mögen sich auf ihr Leben und ihre Fragen einlassen. Gleichzeitig

ist es wichtig, den Menschen Räume zu eröffnen, in denen sie Gott begegnen können. Denn die Pfarre ist ein wesentlicher Ort, der Glaube ermöglicht und seine vielfältigen Ausprägungen sichtbar werden lässt.

We want you!

Mitarbeiter gesucht!

Der TVB Achensee sucht für sein Team in Pertisau **eine(n) neue(n) MitarbeiterIn**. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in unserem Informationsbüro. In einem engagierten Mitarbeiterumfeld sind Sie unser Aushängeschild der Region und Ansprechpartner Nummer eins für unsere Gäste. Wir erwarten uns von Ihnen Englisch in Wort und Schrift, eine zweite Fremdsprache, vorzugsweise Italienisch oder Französisch wäre wünschenswert.

Ebenfalls gesucht wird eine **Kinderbetreuerin** für den Zeitraum vom 10. Juli bis 8. Sept. 2007. Besondere Qualifikationen: ein Herz für Kinder, viel Geduld und ein sonniges Gemüt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an den TVB Achensee, Rathaus 387, 6215 Achensee oder per E-Mail an daniela.steinmann@achensee.info, Kennwort Bewerbung Pertisau bzw. Kennwort Kinder

Wir freuen uns auf Sie!



Freunde der St. Notburgakirche in Eben

Der Verein „Freunde der St. Notburgakirche in Eben“ hielt am 09.02.2007 die Jahreshauptversammlung ab. Obmann Hubert Widauer konnte zahlreiche Vereinsmitglieder und Ehrengäste begrüßen. Der 1988 zum Zwecke der Generalrenovierung der St. Notburgakirche in Eben gegründete Verein zählt 200 Mitglieder, darunter auch viele Verehrer der Hl. Notburga aus nah und fern. Seit der Gründung hat der Verein ca. 1,5 Millionen EURO an Mitteln aufgebracht, wobei ein wesentliches Startkapital von den bayrischen Nachbarn, der Diözese München-Freising, stammte. Aber auch die Messerschmitt-Stiftung, die Landesgedächtnisstiftung, die Diözese Innsbruck, der Bund und die Gemeinde Eben am Achensee, sowie zahlreiche Förderer, Stifter, Mitglieder und Spender haben zum Erfolg beigetragen.

Zahlreiche Renovierungsarbeiten

Nach Abschluss der Renovierung der St. Notburgakirche hat sich der Verein finanziell bei der Erhaltung des Mesnerhauses und der Renovierung des Widums (mit Notburgamuseum) eingesetzt. Auch die Herausgabe eines Notburgabuches, einer Ausgabe der „Tiroler Heimatblätter“ und die Übersetzung der „Acta St. Notburga“ konnte realisiert werden. Laufend werden die ab dem Jahre 1589 vorhandenen „Raitbücher“ der Pfarre Eben wissenschaftlich übersetzt, wobei die Bedeutung und



Geschichte der Wallfahrt zum Grab der Hl. Notburga dokumentiert wird.

Neuwahl des Vorstandes

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt der Versammlung war die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes. Der bisherige Obmannstellvertreter, Alt-Nat. Rat Dir. Dr. Alois Leitner aus Rotholz stellte sich aus Altersgründen nicht mehr der Wahl. Obmann Hubert Widauer würdigt in seiner Ansprache die verdienstvolle Arbeit von Alois Leitner. Seit Gründung des Vereins hat er sich vor allem sehr erfolgreich um die finanzielle Unterstützung von Land und Bund bemüht, die Herausgabe der Festschrift, des Notburgabuches und die Übersetzung der „Acta St. Notburga“ tragen seine Handschrift. Die Vollversammlung war auf Vorschlag einstimmig dafür, dem langjährigen Obmannstellvertreter Alt.Nat.Rat Dir. Dr. Alois Leitner, die Ehrenmit-

gliedschaft zu verleihen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt: Obmann Hubert Widauer, neuer Obmann-Stellvertreter Dr. Josef Abfalder, Schriftführer Erika Lentner, Schriftführer-Stellvertreter Burgi Eberharter, Kassier Josef Schwaninger. Beiräte: Andreas Kofler, Josef Strasser, Leo Tomedi und Hans Walser. Weiters sind im Vorstand kooptiert: Pfarrer Heinrich Kleinercher, Bgm. Ing. Josef Hausberger und Kirchenprobst Josef Unger.

Dank an alle Funktionäre

Abschließend dankt Obmann Hubert Widauer allen Funktionären und Mitgliedern für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, Neumitglieder sind herzlich willkommen, weiters können beim Verein noch Exemplare des reich bebilderten Notburgabuches, sowie der „Acta St. Notburga“ bezogen werden.



Liebe GemeindebürgerInnen!

In letzter Zeit konnte ich wieder zahlreiche Jahreshauptversammlungen unserer Vereine und Institutionen in der Gemeinde besuchen. Es ist jedes Mal wieder beeindruckend, welche Leistungen während eines Jahres vollbracht werden. Unentgeltlich und uneigennützig für die Gemeinschaft zu arbeiten, gehört sicherlich zu den erfüllendsten Tätigkeiten im Leben.

Tausende Stunden werden freiwillig für die Gesellschaft vollbracht und stellen neben dem menschlichen, einen wesentlichen volkswirtschaftlichen Beitrag dar.

Nachdenklich stimmen mich Aussagen von Leuten, die sich nirgendwo engagieren und zudem noch geringschätzig über Menschen in Vereinen von sogenannten „Vereinsmeiern“ sprechen. Ein Gemeinde ohne Vereine wäre arm. Arm an Kameradschaft, an Hilfsbereitschaft und vielen anderen wertvollen Dingen, die in einem Verein vorkommen.

Deshalb bitte ich alle, insbesondere die Jungen in unserer Gemeinde, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und in einem Verein oder einer Institution mitzuarbeiten. Mein Dank gilt besonders allen Vereinsmitgliedern die für uns alle ihre wertvolle Freizeit opfern.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Hausberger Josef



Aus dem Ebener Gemeinderat ...

Sitzung vom 1. Februar 2007

Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag für das Jahr 2007 und der mittelfristige Finanzplan 2007 bis 2010 waren ab dem 12. Jänner 2007 gem. § 93 (1) Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb der Kundmachungfrist sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuer- und Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2006 be-

schlossen. Der Voranschlag 2007 wird wie folgt festgesetzt:

Ordentlicher Haushalt	7.008.700 Euro (Einnahmen)
Außerordentlicher Haushalt	7.008.700 Euro (Ausgaben)
Gesamthaushalt	3.295.400 Euro (Einnahmen)
	3.295.400 Euro (Ausgaben)
Gesamthaushalt	10.304.100 Euro (Einnahmen)
	10.304.100 Euro (Ausgaben)

Mietvertrag

Mit Frau Monika Kirchmaier wurde ein für die Gemeindefamilienwohnungen üblicher Mietvertrag ausgearbeitet und die

Neuregelung des Mietverhältnisses ab 1. Jänner 2007 befristet auf drei Jahre beschlossen.

Haushaltsplanüberschreitungen

Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2006 Überschreitungen in der Höhe von 536.325,05 Euro auf, wovon in der Sitzung vom 8. Juni 2006 bereits 127.074,96 Euro genehmigt wurden.

Vom Bürgermeister werden die einzelnen überschrittenen Haushaltsposten genau erläutert und vom Gemeinderat genehmigt.

Übernahme und Entlassung in das Öffentliche Gut

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme bzw. Entlassung der Trennstücke aus den GSt. 1284/1 und 1285/1 im Bereiche der Gemeindefamilien in Buchau in das Öffentliche Gut bzw. aus dem Öffentlichen Gut zu. Für die Mehrfläche von insgesamt 155 qm wird weiters die Bezahlung von 72,00 Euro pro qm an Herrn Hans Rieser beschlossen. Die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde erfolgt nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Bergrettung

Jahresbericht der Bergrettung Maurach

Ortsstellenleiter Hubert Moser konnte den Bergrettungskameraden und Ehrengästen, darunter Bürgermeister Josef Hausberger, GF des TVB Achensee Martin Tschoner, den Vertretern der Polizeidienststelle Jenbach, der Nachbarortsstelle Jenbach und der Feuerwehren Eben und Pertisau, einen eindrucksvollen Leistungsbericht vortragen.

14, Übungen, 19 Bereitschaftsdienste und 31 Einsätze im Jahr 2006

Neben 14 Übungen und 19 Bereitschaftsdiensten hatte die Ortsstelle 31 Einsätze zu bewältigen. Was die Zahl der Einsätze betrifft, also ein durchschnittliches Jahr für die Bergrettung Maurach. Von den

36 geborgenen Personen wurden 16 unverletzt, 18 verletzt und 2 leider nur mehr tot geborgen. Der Großteil dieser Alpinunfälle ereignete sich beim Wandern. Eine Gipfelmesse, der Bergrettungsball, Gemeinschaftstouren und ein Ausflug rundeten das Jahresprogramm ab. Da der vorhandene Skidoo ausgetauscht werden musste, wurde ein modernes Gerät samt Transportanhänger angeschafft. Es wurde hierfür keine Subvention in Anspruch genommen, die Kosten von 16.000 Euro wurden von der Ortsstelle selbst aufgebracht. Reinhard Obholzer wurde für 25 Jahre Bergrettungsdiener ausgezeichnet. Er war von 1987 bis 1999 als Funkgerätewart und von 1999 bis 2005 als Ortsstellenleiter



von links: Bürgermeister Josef Hausberger, Reinhard Obholzer und Ortsstellenleiter Hubert Moser

Stellvertreter tätig. Erfreulich auch, dass zwei junge Burschen dem Bergrettungsdiener beizutreten, der Nachwuchsarbeit muss in Zukunft besonderer Aufmerksamkeit gewidmet werden. Derzeit zählt die Ortsstelle Maurach 29 Mitglieder.

Das Foto rechts zeigt den neuen Skidoo mit Transportanhänger.



Heinrich Geisler

Ein Leben für die Feuerwehr ...

Mit 1. Jänner 1947 trat Heinrich Geissler aus Maurach a.A. in die Feuerwehr ein und kann heuer auf 60 Jahre Treue zur Feuerwehr zurückblicken. 5 Jahre als Kommandant und von 1968 bis 1987 als umsichtiger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee. Nicht umsonst wurde er als „der Vater einer modernen und schlagkräftigen Feuerwehr“ bezeichnet. In seine Kommandantenzeit fielen große Investitionen. Neben modernen Fahrzeugen und Geräten ist besonders die Errichtung des Gemeindezentrums in Maurach a.A. zu erwähnen, das auf seine Initiative

zurückgeht und heute mit den Unterkünften für die örtlichen Vereine und der Marienkirche ein Schmuckstück für die Gemeinde Eben am Achensee darstellt.

Für seine großen Leistungen wurde er mit Auszeichnungen bedankt, so mit der Ehrenmitgliedschaft der Freiw. Feuerwehr Eben am Achensee, der Verdienstmedaille des Tiroler Landes- und Österr. Bundesfeuerwehrverbandes, der Medaille für Internationale Zusammenarbeit durch den deutschen Feuerwehrverband, dem Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Eben am Achensee oder der Verdienstmedaille des Lan-



des Tirol. Das Leben von Heinrich Geissler steht unter dem Motto „Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr.“

Heizkosten sparen!

„Schnelle“ Energiespartipps und wichtige Hinweise zu Förderungen und Energieausweis

Bis zu 400 Euro weniger Heizkosten ohne hohen Aufwand – wer lässt sich so eine günstige Gelegenheit schon entgehen?

Die Verdoppelung der Heizkosten durch die gestiegenen Energiepreise belastet die Haushalte stark. So liegen bei den derzeitigen Energiepreisen die Heizkosten eines durchschnittlichen Einfamilienhauses bei etwa 2000 Euro!

Bis zu 20 Prozent weniger Heizkosten mit Energiespartipps

Dabei können mit geringfügigen Maßnahmen merkbare Einsparungen erzielt werden: Bis zu 20 Prozent weniger Heizkosten bringen ein richtiges Nutzerverhalten, minimale Investitionen und etwas Know-how in Fragen Heizungstechnik. Auf dem Informationsabend werden von Experten von Energie Tirol einfache Energiespartipps und Verhaltensempfehlungen, Hinweise für geringfügige Investitionsmaßnahmen, aber auch Ratschläge für technisch Versierte präsentiert.

Wohnbauförderung neu und Energieausweis

Auf dem Veranstaltungsprogramm steht außerdem die neue Richtlinie zur Wohnbauförderung für Neubauten und Sanierungen, die ab 1. Jänner 2007 in Kraft getreten ist. Thema wird auch der Energieausweis für Gebäude sein, der in Tirol spätestens 2008 eingeführt wird und wesentliche Auswirkungen auf den Wert von Immobilien haben wird. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung besteht die Möglichkeit zu Beratungsgesprächen mit Energieexperten.

Der Informationsabend ist ein Pflichttermin für alle, die schnell Heizkosten senken und in Fragen Energiesparen auf dem aktuellsten Stand sein wollen. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung durch unsere Gemeinde im Rahmen der neuen Energiesparinitiative „Tirol A++“ von Land Tirol und Energie Tirol zur Förderung der Energieeffizienz in unserem Land statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer von Energie Tirol 0512- 589913 -20.

Betreiber gesucht

Selbstständiger Betreiber für vorhandene Kantine am Achensee in Maurach gesucht. Schriftliche Bewerbungen an Segelclub TWV Achensee p.A. Dietmar Knapp Scheidensteinstr.23, A-6060 Hall oder Email an office@sctwv.at

Sprechtag

Sprechtag der Erziehungsberatung Schwaz

im Gemeindeamt Eben am Achensee jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr Sitzungszimmer Gemeindeamt Maurach am Achensee

Dienstag, 27. März 2007

Dienstag, 17. April 2007

Terminvereinbarung erbeten

Dr. Ulrich PÖHL

Tel. Nr. 05242/66 205

Erziehungsberatungsstelle Schwaz

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Achtung!

Neue Kundenzeiten der Amtsärztinnen

für die Monate

März, April, Mai und Juni 2007

Montag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ostereierschießen 2007

Schützengilde Eben am Achensee

Schießstand der Schützengilde Eben am Achensee

► Freitag, 30. März 2007 von 19.00 bis 22.00 Uhr

► Samstag, 31. März 2007 von 15.00 bis 22.00 Uhr

► Sonntag, 1. April 2007 von 15.00 bis 22.00 Uhr

► Donnerstag, 5. April 2007 von 19.00 bis 22.00 Uhr

► Freitag, 6. April 2007 von 19.00 bis 22.00 Uhr

► Samstag, 7. April 2007 von 15.00 bis 22.00 Uhr

Für 10 Schuss ist ein Unkostenbeitrag von 4 Euro zu entrichten. Geschossen wird mit einem Standgewehr der Schützengilde, aufgelegt auf Ständer. Für jeden Zehner gibt es zwei Ostereier und von Ring 8 und 9 ein Osterei.

Standesfälle

Wir gratulieren

► Geburtstage

50 Jahre Helga Widauer

50 Jahre Monika Bermanseder

50 Jahre Serge Delmas

50 Jahre Friederike Greiderer

60 Jahre Ingeborg Felbermayer

60 Jahre Josef Rinner

60 Jahre Ing. Reinhold Zobl

60 Jahre Gisela Rinner

60 Jahre Helmuth Wolf

60 Jahre Christine Jeier

60 Jahre Elisabeth Swierkot

60 Jahre Brigitte Kröll

70 Jahre Hermine Obrist

70 Jahre Maria Wohlfart

70 Irene Hoeck

► Silberhochzeit

Siegfried und Andrea Strübl

► Goldene Hochzeit

ÖKR Johann und Anna Maria Rieser

► Wir gedenken unserer Verstorbenen

Waltraud Stubenvoll am 3.

Februar

Hans Kirchmair am 9. Februar

Festlichkeiten

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

In der ersten Februarhälfte standen einige Geburtstagsfeste auf dem Terminkalender des Bürgermeisters. Die Vollendung des 70igsten Geburtstages konnten Frau Maria Danler und Frau Anneliese Wertschnig, feiern. Auf stolze 80ig Jahre kann Herr Karl Schmid zurückblicken.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Glück und Ge-

sundheit. Zusätzlich zu den Geburtstagsfesten konnten Frau Mathilde und Herr Friedrich Schweinberger im Februar das „Goldene Hochzeitsjubiläum“ feiern.

Aus der Ehe der Familie Schweinberger stammen zwei Töchter und zwei Söhne. Wir möchten der Hilda und dem Friedl auf diesem Wege noch recht viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre wünschen.



70iger von Frau Anneliese Wertschnig



Foto links: 70igster Geburtstag von Maria Danler

Foto oben: 80igster Geburtstag von Karl Schmid



Goldene Hochzeit von Mathilde und Friedrich Schweinberger

Ehrung



Von links: Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser, Anna Maria und Altbürgermeister ÖKR Johann Rieser, Bürgermeister Josef Hausberger Am 4. Februar feierten Altbürgermeister ÖKR Johann und Anna Maria Rieser das Fest der Goldenen Hochzeit. Neben den zahlreichen Gratulanten fand sich auch die Vertretung der Gemeinde Eben am Achensee ein, um dem Jubelpaar zu gratulieren und Geschenke der Gemeinde zu überreichen.

Festlichkeiten

Nachwuchs bei der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr



Kdt. Florian Lager, Mathias Hofmann, Florian Lager jun., Viktor Huber, Simon Dornauer, Marco Diemer, Patrick, Christian Lager und Bgm. Stefan Meßner Für den Nachwuchs bei der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achenal ist bestens gesorgt. Kdt. GR Florian Lager hat leicht Lachen. Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 12. Jänner 2007 im Almgasthof Huber konnten gleich sieben Jungfeuerwehrmänner durch BGM Stefan Meßner angelobt werden.

Standesfälle

► Geburten

Leann Koch, 26. Jänner
Fiona Huber, 28. Jänner
Michael Grießnauer, 02. Februar
Emma Rinner, 09. Februar

► Sterbefälle

Anna Stubenböck im 71igsten Lebensjahr
Johanna Geisler im 87igsten Lebensjahr
Rosa Sigismondi im 94igsten LJ
Josef Moser im 63igsten LJ
Paula Zöschg im 83igsten Lebensjahr

► Eheschließungen

Aloisia Schwaninger und Johann Rieser



Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

Sitzung vom Februar 2007

Parkgebührenordnung Achenkirch - Änderung

Aufgrund der mit Beschluss vom 10. Dezember 2003 beschlossenen Parkabgabenverordnung für den Parkplatz Falkenmoos wurde eine Tagesparkgebühr in Höhe von 4 Euro (8.00 bis 18.00 Uhr) festgesetzt. Um den Tarif flexibler zu gestalten, wurde die Höhe des Entgelts nunmehr gestaffelt. Die Parkgebühr bis vier

Stunden beträgt 2,50 Euro und über vier Stunden Parkzeit wird bleibt die Gebühr wie bisher bei 4 Euro.

Kaufvertrag Gemeinde Achenkirch/Telekom

Der vorliegende Kaufvertrag für den Ankauf des „Wählerhauses“ welches beim Projekt „Generationenhaus Achenkirch“ integriert ist, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Ein Teil des bestehenden Objekts wird weiterhin

als „Wählerhaus“ seine Verwendung finden.

Raumordnungskonzeptänderung Nr. 2 – Behandlung Stellungnahmen

Die eingelangten Stellungnahmen betreffend der bei der Sitzung am 14. Dezember v. J. beschlossenen Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Stellungnahmen betreffen den Bereich des Grundstückes Gp.

833 u.a. (Farbmachergut) sowie Gp. 1640/7 (Bereich Englhof). Auch die diesbezügliche Stellungnahme des Raumplaners, Arch. DI Andreas Falch, liegt vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass den eingegangenen Stellungnahmen nicht entsprochen werden kann. Weiters hat der Gemeinderat die Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen. Diese werden nunmehr dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Müll

Neues, modernes Müllsammelfahrzeug für das Achantal

Das von den Achantaler Gemeinden beauftragte Entsorgungsunternehmen DAKA nimmt zur Müllsammlung ein hochmodernes neues Sammelfahrzeug in Betrieb. Die Gemeinde Achenkirch stellt auch auf das bewährte Verwiegesystem um!

Achenkirch ist nun die 18. Gemeinde, in der die Müllabfuhr auf ein Verwiegesystem umgestellt wird. Bei diesem modernen System wird mittels Chip am Müllgefäß der Eigentümer des Behälters erkannt. Während der Entleerung wird das Gewicht des Behälterinhaltes ermittelt, auf einer Speicherkarte abgespeichert, ausgelesen und per Internet in die Gemeindeverwaltung überspielt. Dies ist die Basis für eine aufkommensgerechte Müllgebührenabrechnung. Dabei ergeben sich aus der Erfahrung Einsparungen für die Gemein-

den bei den Entsorgungskosten von bis zu 25%. Seit zwei Jahren wird dies mit Erfolg in den Gemeinden Eben a. Achensee und Steinberg am Rofan praktiziert.

Nun freut es umso mehr, dass dieses System auch in der Gemeinde Achenkirch mit 1. Jänner 2007 eingeführt wird, und somit die gesamte Region 53 über eine zeitgemäße Müllabfuhr verfügt.

Dazu wurde am 11. Dezember letzten Jahres ein hochmodernes neues Sammelfahrzeug in Betrieb genommen. Ein allradbetriebener Scania mit dem entsprechenden Verwiegesystem an Bord. Die Bürgermeister Ing. Josef Hausberger, Helmut Margreiter und Stefan Messner freuen sich mit Robert Frötscher, Kommunalberater und Martin Klingler, Vertriebsleiter der DAKA, über die gelungene Anschaffung.



Müllsammelfahrzeug Achantal: Robert Frötscher, Martin Klingler (DAKA), Bgm. Helmut Margreiter (Steinberg), Bgm. Stefan Messner (Achenkirch) und Bgm. Ing. Josef Hausberger (Eben a. A.) v. l.

Schifahren

Gratis-schifahren auf der Christlum

Auch im heurigen Jahr hat sich die Geschäftsführung der Hochalmflite Christlum, Frau Nina und Herr Hansjörg Kofler auf Anfrage des Bürgermeisters wieder sofort bereit erklärt, unseren Kindern in der Semesterferienwoche vom 12. bis zum 16. Februar 2007 eine Gratiswochenkarte zur Verfügung zu stellen. Trotz der leider nicht ganz optimalen Schneeverhältnisse haben die Möglichkeit zum GRATIS SCHIFAHREN AUF DER CHRISTLUM wieder sehr viele Achenkircher Kinder wahrgenommen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Nina und Hansjörg Kofler im Namen der Kinder nochmals recht herzlich bedanken und wir hoffen alle, dass wir diese Aktion auch in den kommenden Jahren – vielleicht wieder bei besserer Schneelage – fortsetzen können.





Wir gratulieren im März

50 Jahre

Hedwig Egger
Eva Maurer
Andreas Rastl
Michael Pattis
Josef Höllwarth

60 Jahre

Terezia Hebmüller
Johann Klingler
Veronika Stockmayer-Wacker
Richard Ledermaier

70 Jahre

Aleida Groothuis
Elisabeth Meßner
Agnes Stöger
Hugo Mussnig

75 Jahre

Max Buchmayer

80 Jahre

Maria Weineis

93 Jahre

Hermann Anfang
Klara Burgstaller
Maria Soier

Rechtsberatung

Nächster Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Schallhart am Freitag, den 02. März 2007 und durch Herrn Dr. Ritzberger am Freitag, den 06. April 2007 jeweils von 13.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal. Wir bitten euch von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen (Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, den 28. Februar 2007 bzw. Mittwoch, den 04. April 2007, 17.00 Uhr).

Geburten 2006

Im Jahr 2006 konnten wir nachstehende neue Erdenbürger in Achenkirch begrüßen:

MÜHLEGGER Jakob
GRUBER Tobias
HETES Oliver
POCKSTALLER Lena
KÖGERLER Maurice
GARDENER Luca
MEIXNER Maximilian
EMBACHER David
SEIDEL Nevio
OBERERLACHER Lisa
ZÖSCHG Theresa
HUBER Fabian
HINTNER David
ENTFELLNER Alicia

Förderung

Familien- bzw. Windelförderung

Aufgrund mehrer Anfragen hat sich der Gemeinderat nochmals eingehend mit der „Windelförderung“ befasst. Es wurde einstimmig beschlossen, dass für alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Achenkirch ab dem Geburtsstichtag 1. Jänner 2005 eine einmalige Förderung in Höhe von 100 Euro ausbezahlt wird. Die Auszahlung erfolgt im GA Achenkirch gegen Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes. Von Seiten der Gemeinde Achenkirch hofft man, mit dieser Förderung das vermehrte Gewichtsauftreten bei der Müllentsorgung abdecken zu können und damit auch den Familien eine entsprechende Starthilfe zu gewähren.

Notariatssprechstunde

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit unserem Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner findet am Dienstag, den 08. Mai 2007 um 17.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt. Alle Bürger(innen) werden eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen (Bitte um kurze vorherige telefon. Anmeldung bis spätestens Montag, den 07. Mai 2007, 12.00 Uhr).

Verstorbene 2006

Wir trauern um unsere

Verstorbenen des Jahres 2006:

Elisabeth Mühlegger (82), 12. Februar
Franz Weineis (72), 14. Februar
Karl Sachsaler (72), 18. Februar
Walter Kronberger (58), 27. März
Ernestine Moser (73), 03. Juli
Johann Pirchmoser (54), 01. Juli
Andreas Außerladscheider (42), 05. Juli
Karl Meßner (80), 05. Juli
Ernst Pockstaller (89), 16. Juli
Patrik Kronberger (29), 23. Juli
Johann Woloschyn (87), 29. Juli
Aloisia Rupprechter (87), 18. August
Katharina Haaser (85), 06. September
Franz Kronberger (77), 07. September
Herta Fuchs (89), 09. September
Vlado Takac (59), 28. Oktober
Ruth Dierl (71), 17. November
Hermann Haaser (77), 20. November

Hochzeitjubiläen 2007

Hochzeitjubiläen 2007 – Vorschau
Goldene Hochzeit
Mathilde und Friedrich Schweinberger
Theresia und Anton Gürtler
Betty und Armin Eckert
Elfriede und Adalbert Penz
Maria und Josef Danler

Hochzeiten 2006

Den Bund der Ehe haben 2006 geschlossen:

Olena und Robert Leitner
Andrea Pockstaller und Franz Lückemeyer
Sonja Campigotto und Andreas Klosterhuber
Helga Rupprechter und Walter Weineis
Martina Wieser und Alexander Meixner
Margit Tonauer und Hubert Hubmann
Esther Soier und Reinhold Gruber
Oana Manea und Stefan Meßner
Renate Scherler und Adrian Huber
Dagmar und Maximilian Andre
Christiane Egger und Mario Maier
Susanne Arzt und Herbert FloiB
Danka Schmiedova und Christoph Rinner
Tina Scheffl und Kurt Sortmann
Ingrid Wurnitsch und Helmut Meßner
Karin Beier und Walter Bader
Margit Spörr und Andreas Brix
Weiters haben im Standesamt Achenkirch 2006 noch acht auswärtige Paare die Ehe geschlossen.

Volksmusikwochenende

14. Volksmusikwochenende 28. April bis 29. April 2007

Veranstalter: Landesmusikschule Schwaz

Wann? Beginn: Samstag, 28. April 2007 um 8.30 Uhr, Ende: Sonntag, 29. April 2007 ca. 12.30 Uhr

Wo? Landesmusikschule Schwaz

Bereits zum 14. Mal findet heuer unser Volksmusikwochenende statt.

Unterrichtet wird in bewährter Weise in allen Tanzmusik-, Stubenmusik- und Geigenmusikbesetzungen, außerdem Weisenblasen und diatonische Harmonika. Es sind sowohl allein Musizierende als auch bereits bestehende Gruppen herzlich eingeladen. Bereits bekannte Referenten der letzten Jahre werden nach Bedarf eingeladen.

Kursbeitrag: 30 Euro (Kosten für Unterkunft und Verpflegung müssen selbst getragen werden)

Anmeldungen: bis 24. März 2007 an die Landesmusikschule Schwaz, z.h. Frau Andrea Untersteiner-Eberl, Lahnbachgasse 2, 6130 Schwaz, Telefon 05242/65038, Fax 05242/650386

Am Samstag, den 28. April 2007 findet um 20.00 Uhr im Gasthof Goldener Löwe, Familie Schöser in Schwaz, ein von Referenten und Teilnehmern gestalteter öffentlicher Volksmusikabend statt. Danach wird zum Tanz aufgespielt.

Bücherei

MÄRZ – AKTION für alle Leseinteressierte

Jahresmitgliedschaft bei Neuanmeldung zum halben Preis!

12 Monate Mitgliedschaft für Erwachsene um 5 Euro statt 10 Euro Jugendliche 2,50 Euro statt 5 Euro

Öffnungszeiten

Montag 16.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag 12.30 – 14.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 08.00 – 10.00 Uhr

UNSERE HITLISTE 2006

Erwachsene

Sakrileg
Schiff im Sommerwind
Diabolus
Ein Tag wie ein Leben
Insel der Sehnsucht

Kinder und Jugend

Das unsichtbare Biest
Tiroler Sagen
Die kleine Hexe
In Höhlen und Grotten
Tiere im Zoo

Brown, Dan
Rice, Luanne
Brown, Dan
Sparks, Nicholas
Roberts, Nora

Brezina, Thomas
Weninger, Brigitte
Preußler, Otfried
Delafosse, Claude
Delafosse, Claude

Hoher Besuch

Generalvikar Prälat Hansjörg Hofer zu Besuch in Steinberg



Am 13. 02. 2007 empfing Militärdekan Pfarrer Mag. Josef Haas und Bgm. Helmut Margreiter hohen geistlichen Besuch aus Salzburg. Generalvikar Prälat Hansjörg Hofer kam in Begleitung mit Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Mark in die Rofangemeinde. Nach einer Gemeindeführung nahm man im Pfarrwidum eine Jause ein und pflegte einen regen Gedankenaustausch. Seit September 2003 ist Militärdekan Mag.

Gratulationen

Geburten

25.12.2006 Bettina Thumer
05.01.2007 Mara Doll

Geburtstage

65. Geburtstag
Anni Rohregger
70. Geburtstag
OSR Margarete Moser
Franz Kühlechner
80. Geburtstag
Anna Meßner
85. Geburtstag
Lex Rupprechter

70. Geburtstag



70. Geburtstag von OSR Margarete Moser

Am 13.1.2007 fand sich eine große Gratulantenschar, an der Spitze mit Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Mark, Pfarrer Mag. Josef Haas und Bgm. Helmut Margreiter, in der ASI-Lodge ein. Oberschulrätin Margarete Moser war 35 Jahre lang Direktorin an der Volksschule Steinberg. 213 Schüler gingen durch ihre Hand. 1994 erhielt Margarete Moser das Verdienstkreuz des Landes Tirol. Im Oktober 1997 wurde ihr die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Steinberg am Rofan verliehen. Margarete Moser ist im Gemeindeleben unter anderem als Organistin, Kirchenchorleiterin und Gemeindevorstand vielfältig engagiert. Mit der Führung der Gemeindeortsbildchronik hat sie für die Gemeinde einen ganz besonderen Schatz aufgebaut. Ein herzliches Vergelt's Gott! Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht noch viele gesunde Jahre, Kraft und viel Freude bei der Erfüllung aller Aufgaben und Vorhaben!

Einladung

Informationsabend

mit Herrn Dr. Leonhard Hechenblaickner Notar in Schwaz
Themen: Grundzüge Erbrecht, Testament und Übergabe

Termin:

Montag, 5.3.2007, um 20.00 Uhr, Volksschule Steinberg
Im Anschluss steht der Notar für Anfragen und persönliche Anliegen zur Verfügung.

Josef Haas Pfarrer in Steinberg. Die Gemeinde dankt Pfarrer Josef Haas für seine seelsorglichen Qualitäten und auch für seine offene und zugängliche Art zur Bevölkerung und ganz besonders zur Jugend!

80. Geburtstag



80. Geburtstag von Anna Messner

Am 4.1.2007 feierte Anna Messner bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Anna Messner war 40 Jahre Hebamme in der Gemeinde Steinberg am Rofan. Allein 47 Geburten betreute Sie in Steinberg. Als Urlaubsvertretung in den Krankenhäusern Schwaz und Reutte erblickten durch ihre Hand 440 Kinder das Licht der Welt. In den Jahren 1962 – 1992 führte Sie 30 Jahre lang die Gemeindekasse zur vollsten Zufriedenheit. Im Jahr 1993 wurde ihr die goldene Ehrennadel der Gemeinde Steinberg am Rofan verliehen. Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht noch viele gesunde Jahre und viel Freude beim Stricken und Kreuzworträtseln.

Stellungspflicht



Der Geburtsjahrgang 1988 der Gemeinde Eben am Achensee kam im Dezember 2006 der Stellungspflicht nach und wurde von der Gemeinde anschließend zu einem gemeinsamen Essen mit Umtrunk in den Gasthof „Golfvilla“ in Pertisau eingeladen. Es ist schon liebe Pflicht und Tradition geworden, dass die „Musterer“ gemeinsam mit einem Bus zum Stellungs- haus nach Innsbruck gefahren und von dort am nächsten Tag wieder abgeholt werden. Mustererjahrgang 1988: Patrick Benko, Michael Biechl, Thomas Brandacher, Martin Grünewaldt, Patrick Hauser, Stefan Maurer, Patrick Mühlbauer, Markus Pacher, Florian Steger, Günter Veroner, Marcel Wachter, Andreas Widemann und Simon Wöll gemeinsam mit Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser.

Was ist los am Achensee?

3. März 2007	„The Pure“ im Salettl ab 21:00 Uhr
3. – 4. März 2007	Alpin Tiefschneetage am Rofan
6. März 2007	Vortrag Lebensweisheiten von Paula Elisabeth Mölk Inhalt: Hilfreiche Lebens-Bausteine, Vortrag durch: Paula Elisabeth Mölk, Vortragsbeginn: 19.30 Uhr, Vortragsdauer: ca. 1,5 Stunden, Vortragsgebühr: 7 Euro, Vortragsort: Volksschule Maurach
10. März 2007	Mopedmarathon in Achenkirch um 12:00 Uhr Anmelden können Sie sich beim Obmann des MSC-Achenkirch, Thomas Lamprecht, Tel. 0650 522 83 89 oder auf www.msc-achenkirch.at
10. März 2007	13. Wildsaurennen in Achenkirch/ Christlum Massenstart von der Bergstation um ca. 16.30 Uhr, Allgemeines Aufwärmen am Sammelpunkt Harry's Schirmbar ab 15.00 Uhr! Nennung: Am 11. Februar von 12.00 bis 15.00 Uhr an der Talstation Info unter Tel. +43/664/493 39 17 info@wildsaurennen.at
11. März 2007	Clublauf des MSC Achenkirch um 10:00 Uhr Anmelden können Sie sich beim Obmann des MSC-Achenkirch, Thomas Lamprecht, Tel. 0650 522 83 89 oder auf www.msc-achenkirch.at Nähere Infos auf www.msc-achenkirch.at
17. März 2007	Alpiner Vereinslauf SV Achensee Start 11:00 Uhr, Der SV Achensee lädt herzlich zum Alpiner Vereinslauf am Gschöllkopf im Rofan ein. Es gibt zwei Durchgänge. Nennungen: bei Raika Eben, Tel. +43(5243)5286, bei Raika Pertisau, Tel. +43(5243)5832, bei Sparkasse Maurach, Tel. +43(5243)5500
16. – 17. März 2007	KMB – Männer Einkehrtage: David und Jesus – biblische Männer für Männer von heute Veranstalter: KMB – Diözese Innsbruck, Referent: Mag. Konrad Junker, Religionslehrer und Berater im Männerberatungszentrum Innsbruck, Beginn: 16.03. – 15:00 Uhr - Ende: 17.03. - 13:00 Uhr, Kosten: EZ mit Nasszelle 46 Euro, DZ mit Nasszelle 41 Euro, Anmeldung: Familienreferat der Diözese Innsbruck Riedgasse 9
18. – 25. März 2007	Gesundheits- und Erholungstage für Körper, Geist und Seele - Durch Lebensfreude wieder zu mehr Gesundheit Entgiften, Darmreinigung, Gewicht reduzieren durch hochwertige biologische Ernährung, Atem- und Beweglichkeitslehre, Qi-Gong, „Kneipp`sche“ Wasseranwendungen, Freiluft- und Wassergymnastik. Die Teilnahme an den religiösen Angeboten des Hauses ist möglich und wird unsere Seele erfrischen. Referentin: Heide Seckinger – Heilpraktikerin Naturheilpraxis, D-85435 Erding, Hans Kogler Weg 4, Tel. 0049 8122 3436, Beginn: 18.03. – 15:00 Uhr – Ende: 25.03. – 13:00 Uhr, Kosten: Unterkunft und Verpflegung im EZ mit Nasszelle 346 Euro, im DZ mit Nasszelle 318 Euro Kursbeitrag – Anfrage bei Fr. Seckinger, Anmeldeschluss: 05.03.2007
31. März 2007	3. Schnee-Golf-Turnier Der Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch lädt alle Golfbegeisterten recht herzlich zum „ER & SIE - Turnier“ ein. Nennschluss: 30. März 07 um 12 Uhr, Nennungen: schriftlich oder per E-mail unter Angabe von Namen (Er & Sie), Stammvorgabe, Heimatverein, Telefon, E-mail. an Susanne Neuhauser, 6215 Achenkirch 364, susi.josy@aon.at Startzeit: ab 10.00 Uhr, Treffpunkt: Talstation Hochalmflite Christlum, Die Startzeiten erfahren Sie am Freitag, 30. März 07, ab 17 Uhr bei: Manuel Klosterhuber: 0650/9108124, Susanne Neuhauser: 0664/1068266 oder im Internet: www.golf.at

In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. Themenanregungen, Vereinsmitteilungen oder Veranstaltungen müssen uns aber bekannt gegeben werden, am besten unter der Adresse

redaktion@achensee.info

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
TVB Achensee mit den
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und
Wiesing

Kontaktadresse:
redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:
Thomas Löscher

Layout und Druck:
Ablinger Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at